

„Klingende Innenstadt“ trotz Hitze

Ensembles der Jugendmusikschule spielten in der Innenstadt

SCHORNDORF. Bei tropischen Temperaturen hat die Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung am vergangenen Samstag ihre Straßenmusikaktion „Klingende Innenstadt“ veranstaltet. Das teilte die Jugendmusikschule in einem Nachbericht mit. Trotz der Hitze sei die Musizierfreude groß gewesen.

Zur Marktzeit traten Ensembles und Orchester an vier Spielorten in der Fußgängerzone sowie in der Arnold-Galerie mit jeweils kurzen Programmen auf. Den Auftakt am Mondscheinbrunnen an der Stadtkirche gestalteten die Kinder der Rhythmisch-Musikalischen Früherziehung. Die ebenfalls dort vorgesehenen Auftritte der Rockbands fielen

wegen der hohen Temperaturen aus.

In der Johann-Philipp-Palm-Straße und in der Höllgasse standen anschließend kleinere Formationen im Mittelpunkt. Kinder aus Blockflötenkursen sowie Klarinetten-, Trompeten-, Gitarren- und Querflötenensembles sowie ein Violinquartett spielte dort. Die Musik habe Passanten unterhalten und zum Ver-

weilen bewegt.

In der Arnold-Galerie traten die größeren Besetzungen auf. Dort spielten das Kindersinfonieorchester, die Bläserklassen und das Auftaktblasorchester. Nach Angaben der Jugendmusikschule sorgten sie über zwei Stunden für ein musikalisches Programm.